



Vorsitzende:
Gesa Tiedemann

BA-Geschäftsstelle Mitte:
Tal 13, 80331 München
Telefon: 29165173
Telefax: 22802674
E-Mail: bag-mitte.dir@muenchen.de

München, den 18.03.2021

Protokoll der Sonderausschuss-Sitzung am 17.03.2021

Ort: Aula der städt. Berufsschule für Fahrzeugtechnik, Elisabethplatz 4
Zeit: 19.30 Uhr – 22.35 Uhr
Sitzungsleitung: Frau Gesa Tiedemann
Schriftführerin: Frau Doris Grüninger

A Allgemeines

1. Begrüßung, Feststellung der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit, Beschluss über die endgültige Tagesordnung
Folgende Tagesordnungspunkte werden zusätzlich aufgenommen:
TOP C 1.5 CSU: Prüfantrag Zweckentfremdung Schleißheimer Str. 238 etc.
TOP C 2.5 Tengstr. 17: Überdachung einer Dachterrasse
TOP C 2.6 Elisabethplatz 3: Umbau und Erweiterung zweier Wohnungen zu zwei Maisonetten im DG
TOP E 2.2.4 Erweiterung einer bestehenden Freischankfläche in einer Parkbucht: "Bonjour Vietnam", Fallmerayerstr. 28
Die ergänzte Tagesordnung wird **-einstimmig beschlossen-**
2. Genehmigung der Protokolle der Sitzung vom 10.02.2021
Die Niederschriften werden **-einstimmig genehmigt-**
3. Fragen an Polizei und Bezirksinspektion
4. Bürgeranliegen
5. Interimsmarkt und Stand der Bauarbeiten auf dem Elisabethplatz
Boris Schwartz, Zweiter Werkleiter der Markthallen München, berichtet: Noch vor Weihnachten konnte die Müllentsorgung durch die Aufstellung von zwei Presscontainern für Kartonagen und Restmüll verbessert werden. Die Händler*innen lehnen die in einem Stadtratsantrag geforderte Überdachung der Gasse zwischen den Ständen ab. Auf ihren Wunsch werden zum Schutz der Warenauslagen stattdessen bewegliche Sonnensegel angebracht. In Absprache mit dem Baureferat soll auf einem Teil der Grünfläche eine Freischankfläche entstehen, auf der an den Marktständen gekaufte Waren verzehrt werden können.
Die Baustellen für den Elisabethmarkt und das angrenzende Neubauprojekt der Stadtparkasse sind jetzt von einem 3,5 m hohen Zaun umgeben, der Werbeflächen für die Marktstände und Informationen zu Geschichte und Zukunft des Marktes bietet. Die der Schule zugewandte Seite wird von Schülerinnen und Schülern des Gisela-Gymnasiums gestaltet. Die lärmintensivsten Arbeiten wurden auf die Schulferien gelegt. Eine vorgehängte Schallschutzschürze minderte die Lärmbelastung weiter. Für

beide Bauvorhaben ist am 23.06.2021 um 11 Uhr eine gemeinsame Grundsteinlegung geplant. Mit der Fertigstellung der neuen Marktstände ist in der zweiten Jahreshälfte 2023 zu rechnen.

Auf der Website www.am-elisabethmarkt.de dokumentiert die Stadtparkasse den Baufortschritt beider Projekte durch wöchentlich aktualisierte Fotos.

B Soziales, Bildung und Kultur

1. Anträge und Bürger*innenanliegen

- 1.1 Kooperationsgemeinschaft "Gabriele": Jugendprojekt "Halle 23-shared space"
Da mittlerweile eine Lösung gefunden wurde, muss das Thema nicht mehr behandelt werden.

2. Entscheidungen und Anhörungen

- 2.1 Evaluierung des Stadtbezirksbudgets für die Jahre 2018-2020;
Erfahrungen der Bezirksausschüsse

Der BA beobachtet in den vergangenen Jahren eine steigende Anzahl von Anträgen und hat keine Vorschläge zur Änderung bzw. Ergänzung der Budget-Richtlinien.

Diese Stellungnahme wird **-einstimmig beschlossen-**

- 2.2 Isarlust e.V. für den "Kulturlieferdienst" vom 10.02. bis 31.12.2021

Beschlussvorschlag des UA: Zuschuss in beantragter Höhe (2.500 Euro)

Der UA-Vorschlag wird

-einstimmig beschlossen-

- 2.3 Zuschuss aus dem Stadtbezirksbudget an Stadt und Kunst e.V. für ein Open Air Kurzfilmfestival vom 11. bis 13.08.2021

Beschlussvorschlag des UA: Zuschuss in beantragter Höhe (8.000 Euro)

Der UA-Vorschlag wird

-einstimmig beschlossen-

- 2.4 Spielaktionen der AG Spiellandschaft: MobilSpiel-Fest am 25.04.2021 im Luitpoldpark

Beschlussvorschlag des UA: Zustimmung

Der UA-Vorschlag wird

-einstimmig beschlossen-

- 2.5 Zuschuss aus dem Stadtbezirksbudget an MobilSpiel e.V. für das MobilSpiel-Fest am 25.04.2021 im Luitpoldpark

Beschlussvorschlag des UA: Zuschuss in beantragter Höhe (5.950 Euro)

Dieser Vorschlag wird

-einstimmig beschlossen-

3. Unterrichtungen

- 3.1 Antworten auf Anträge und Schreiben des BA

- 3.2 BA-Budget: Informationen zu bereits bewilligten Zuschüssen
(Bescheide, Verwendungsnachweise, Sachberichte)

- 3.2.1 Bewilligungsbescheid an Jugendhaus Schwabing (Tütenaktion)

- 3.3 Drehgenehmigungen

- 3.3.1 Produktion "Maria 2.0" am 04.02.2021 auf dem Luitpoldhügel

- 3.3.2 "Rosins Restaurant" am 23.02.2021 in der Herzogstr. 88

- 3.4 Stadtratsbeschlüsse und Beschlussvorlagen

- 3.5 Sonstige Unterrichtungen

- 3.5.1 Auswirkungen der Corona-Pandemie auf den städtischen Haushalt: Kürzung des Stadtbezirksbudgets in 2021 (Schreiben des Direktoriums vom 03.02.2021)

-zur Kenntnis-

C Bauen, Wohnen und Wirtschaft

1. Anträge und Bürger*innenanliegen

- 1.1 Bürgerin: Neubebauung des Karstadt-Geländes: Parzellierung und Höhenstaffelung
Beschlussvorschlag des UA: Weiterleitung der Vorschläge an das Referat für Stadtplanung und Bauordnung sowie Empfehlung an den Antragsteller, die Planung zurückzuziehen und einen entsprechenden Wettbewerb auszuloben.

Frau Tiedemann berichtet aus Gesprächen mit den Investoren und dem Planungsreferat: Im Erdgeschoss des Neubaus sollen neben einem Vollsortimenter ein Drogeriemarkt, kleinere Läden und Gastronomie untergebracht werden. Wohnungen können nicht gebaut werden, weil das Grundstück nur gepachtet ist und der Pachtvertrag ausschließlich gewerbliche Nutzung vorschreibt. Der von BA und Verwaltung gewünschte Wettbewerb kann dem Investor wegen der höheren Kosten und der Verzögerung des Baubeginns nicht vorgeschrieben werden. Sollte kein Wettbewerb stattfinden, wird sich die Stadtgestaltungskommission mit dem Vorhaben befassen.

Der UA-Vorschlag wird

-einstimmig beschlossen-

- 1.2 Bürger*innen: Baumfällungen in der Wohnanlage Gernotstr. 1-9/Schleißheimer Str. 238-244 verhindern (vgl. dazu Abdruck der Baugenehmigung unter TOP C 3.5.1)

Beschlussvorschlag des UA:

Der UA und entsprechend auch der Bezirksausschuss hat das Bauvorhaben bereits mehrfach kommentiert und den Erhalt eines Teils der Bäume unterstützt. Leider ist inzwischen die Baugenehmigung erteilt worden, mit dem Hinweis einzelne Bäume zu umzäunen und zu erhalten. In Summe sollen 7 Bäume gefällt werden. Die LBK hat die mehrfachen Abweichung von der Bauordnung genehmigt.

Der UA kann diese Entscheidung nicht nachvollziehen und äußert seinen Unmut. Dass diese Entscheidung die aktiv und im Vorfeld mit den Vertreter*innen im UA besprochen und diskutiert wurde. Der UA hatte bereits mehrfach klar Stellung zum Bauvorhaben bezogen und nur einer Erhöhung/Veränderung der bestehenden Gebäude zugestimmt. Die Planung der Tiefgarage im Innenhof und der Fällung der Bäume wurde klar und deutlich abgelehnt. In diesem Zusammenhang sieht der UA einen klaren Widerspruch zu anderen Aktivitäten der Stadt, die in Wettbewerben grüne Projekte ausloben will. Die Mitglieder im Unterausschuss empfinden es als Hohn, einerseits solche Wettbewerbe auszuloben und gleichzeitig der Innenhofbebauung und der Fällung der Bäume zuzustimmen – gerade auch, weil es sich einmal mehr um Erhaltungssatzungsgebiet handelt. Mit dieser Rückmeldung an die LBK wünscht sich der BA zukünftig einen stärkeren Einbezug und eine stärkere Berücksichtigung bei ähnlichen Bauvorhaben. Gleichzeitig plant der Unterausschuss eine bessere Kommunikation entsprechender Entscheidungen und Empfehlungen des Bezirksausschusses an seine Bürger. Dafür soll ein gemeinsamer Antrag erarbeitet werden.

In der BA-Sitzung anwesende Mieter*innen berichten, dass bereits eine Firma zur Fällung der Bäume vor Ort war, obwohl dies während der Vogelbrutzeit verboten ist und einige Vögel bereits Nester bauen. Frau Tiedemann wird die Untere Naturschutzbehörde auffordern, diesem Hinweis nachzugehen und die Arbeiten ggf. zu stoppen.

Die Mieter*innen kritisieren, dass die Stadt den Bau teurer Maisonettewohnungen genehmigt, durch die das Mietniveau im Viertel weiter steigt und der Schutzzweck der Erhaltungssatzung unterlaufen wird.

Herr Dr. Meiler will das Bauvorhaben beim bevorstehenden Gespräch mit der LBK ansprechen und hinterfragen, warum in diesem Fall zahlreiche Ausnahmen und Abweichungen genehmigt wurden.

Dieses Vorgehen wird

-einstimmig beschlossen-

- 1.3 Antrag SPD: Erhaltung der Post in der Agnesstraße

- 1.4 Antrag DIE LINKE: Drohende Schließung der Postfiliale Agnesstraße

Beschlussvorschlag des UA:

Die Anträge der SPD und der LINKEN werden zusammen behandelt. Der UA empfiehlt die Weitergabe der Anträge an die Dt. Post und die Postbank. Dem Oberbürgermeister soll der Beitrag ebenso weitergeleitet werden mit der Bitte, sich für den Erhalt einzusetzen und sich darum zu kümmern, die Postfiliale in Schwabing zu erhalten. In der Diskussion wird mehrfach darauf hingewiesen, dass der BA die Schließungen der Postfilialen nicht einfach so hinnehmen kann.

Herr Schönemann stellt einen Ergänzungsantrag der Grünen vor, in dem die Forderungen aus den ursprünglichen Anträgen übernommen und in einigen Punkten ergänzt werden.

Dass dieser Antrag erst wenige Stunden vor der BA-Sitzung verteilt wurde und nur den Fraktionssprecher*innen zugeht, wird von den anderen Fraktionen scharf kritisiert. Nach längerer Diskussion über dieses Vorgehen und die zusätzlichen Forderungen im Antrag der Grünen verliest Frau Tiedemann den Antragstext und stellt die einzelnen Punkte getrennt zur Abstimmung:

Punkt 1 wird bei einer Gegenstimme

-mehrheitlich beschlossen-

Punkt 2 wird bei vier Gegenstimmen

-mehrheitlich beschlossen-

Punkt 3 wird bei drei Gegenstimmen

-mehrheitlich beschlossen-

Punkt 4 wird bei drei Gegenstimmen

-mehrheitlich beschlossen-

Der gesamte Antrag wird bei vier Gegenstimmen

-mehrheitlich beschlossen-

- 1.5 CSU: Prüfantrag Zweckentfremdung Schleißheimer Str. 238/Gernotstr 1+3
Herr Dr. Leuschner erläutert seinen Antrag. Anwesende Mieter*innen bestätigen, dass seit gut zwei Jahren mehrere Wohnungen in der Anlage leer stehen.
Der Antrag wird **-einstimmig beschlossen-**

2. Entscheidungen und Anhörungen

- 2.1 Herzogstr. 85: Nutzungsänderung eines Ladens zu einer Gaststätte (Tagescafé) im EG links, Austausch des Schaufensterelements
Beschlussvorschlag des UA: Zustimmung
Der UA-Vorschlag wird **-einstimmig beschlossen-**
- 2.2 Georgenstr. 50: Nachgenehmigung eines eingeschossigen Anbaus mit Toilettenanlage und Vorraum an eine Gaststätte mit Freischankfläche
Beschlussvorschlag des UA: Zustimmung
Der UA-Vorschlag wird **-einstimmig beschlossen-**
- 2.3 Infanteriestr. 11 a: Neubau Pavillon VI für Büro- und Verwaltungsnutzung
a) Bauvorhaben
b) in Zusammenhang damit beantragte Baumfällungen
Beschlussvorschlag des UA: Zustimmung
Der UA-Vorschlag wird **-einstimmig beschlossen-**
- 2.4 Hohenzollernplatz 7: Umbau und Nutzungsänderung von Verwaltung-Empfang zu Verwaltungsräumen im EG und 1. OG
Beschlussvorschlag des UA: Zustimmung
Der UA-Vorschlag wird **-einstimmig beschlossen-**
- 2.5 Tengstr. 17: Überdachung einer Dachterrasse
Beschlussvorschlag des UA: Zustimmung
Der UA-Vorschlag wird **-einstimmig beschlossen-**
- 2.6 Elisabethplatz 3: Umbau und Erweiterung zweier Wohnungen zu zwei Maisonetten im DG
Beschlussvorschlag des UA: Zustimmung
Der UA-Vorschlag wird **-einstimmig beschlossen-**

3. Unterrichtungen

3.1 Antworten auf Anträge und Schreiben des BA

3.1.1 Lärmbelästigung durch die Baustelle am Elisabethplatz (Antwort der LBK auf weitergeleitetes Bürgeranliegen aus der Sitzung vom 16.12.2020)

3.1.2 Erhaltung der Postfiliale an der Angererstraße (Antwort des Referats für Arbeit und Wirtschaft auf BA-Antrag Nr. 20-26 / B 01450 vom 16.12.2020)

3.2 Unveränderte Fortführung von Gaststätten

3.2.1 "Benvido Cafébar", Franz-Joseph-Str. 30

3.3 Stadtratsbeschlüsse und Beschlussvorlagen

3.3.1 Wohnen in München VI: Erfahrungsbericht für das Jahr 2020 (Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 02745)

3.4 Sonstige Unterrichtungen

3.4.1 Gernotstr. 1-9: Abdruck der Baugenehmigung zur Aufstockung einer Wohnanlage mit Neubau von 29 Wohneinheiten, Anbau von Aufzügen, Balkonen, einer Notleiteranlage und Neubau einer Tiefgarage **-zur Kenntnis-**

D Mobilität und Verkehr

0. Gäste im UA

0.1 UMPARKEN Schwabing - Vorstellung der Ergebnisse
vgl. UA-Protokoll

1. Anträge und Bürger*innenanliegen

1.1 Bürgerin: Verparkte Gehwegabsenkungen in der James-Loeb-, Bumm- und Rümmanstraße

Beschlussvorschläge des UA: a) Zustimmung zu den von der Bürgerin geforderten Zickzack-Markierungen **-einstimmig beschlossen-**

b) Einrichtung eines Behindertenparkplatzes und Errichtung eines Fahrradständers in der Rümman-/Ecke Kraepelinstraße
bei zwei Gegenstimmen **-mehrheitlich beschlossen-**

1.2 Bürger: Verkehrsaufkommen und Tempo-30-Bereiche Karl-Theodor-/Schleißheimer Straße

Beschlussvorschlag des UA: Der BA fordert erneut kürzere Wartephasen am Übergang zwischen Bayernplatz und Luitpoldpark sowie polizeiliche Kontrollen der örtlich begrenzten Tempo-30-Beschränkungen bei Schulen und Ahndung von Verstößen. Die Sichtbarkeit der Beschilderung im Sommer soll überprüft werden. BA und Bürger*innen sollen informiert werden, wann nun endlich die Umgestaltung der Karl-Theodor-Straße kommt.

Der UA-Vorschlag wird **-einstimmig beschlossen-**

1.3 Bürger: Parkraumüberwachung Schwabing West

Beschlussvorschlag des UA: Forderung nach intensiveren Kontrollen durch die kommunale Verkehrsüberwachung im Parklizenzbereich "Lerchenauer Straße" und hier im speziellen im Bereich Wilhelm-Meister-Straße, Egmont- und Wertherstraße.

Der UA-Vorschlag wird **-einstimmig beschlossen-**

1.4 Bürger: Belgradstraße: Auf dem Gehweg geparkte Räum- und Streufahrzeuge

Beschlussvorschlag des UA: Das Baureferat wird aufgefordert, einen anderen Stellplatz für die Fahrzeuge zu finden, durch den Zu Fuß Gehende nicht behindert werden.

Der UA-Vorschlag wird **-einstimmig beschlossen-**

1.5 Antrag Grüne: Sichere Kreuzung und zuverlässig nutzbarer Gehweg für alle - Sailer-/ Fürstenbergstraße

Beschlussvorschlag des UA: Mehrheitlich Zustimmung zum Antrag

- Der Antrag wird bei vier Gegenstimmen **-mehrheitlich beschlossen-**
- 1.6 Antrag SPD: Grünzeit für Fußgänger*innen an der Belgrad-/Destouchesstraße verlängern
 Beschlussvorschlag des UA: Zustimmung zum Antrag, wobei der Absatz zur Anforderungsampel gestrichen wird.
 Der geänderte Antrag wird bei einer Gegenstimme **-mehrheitlich beschlossen-**
- 1.7 Antrag Grüne:
 Sichere Kreuzung und barrierefreie Straßenquerung Herzog-/Erich-Kästner-Straße
 Beschlussvorschlag des UA: Zustimmung zum Antrag
 Der Antrag wird **-mehrheitlich abgelehnt--**
 Auf Vorschlag der CSU-Fraktion soll zunächst geprüft werden, ob zur Querung der Herzogstraße jeweils ein Zebrastreifen eingerichtet werden kann.
 Diese Ergänzung wird **-einstimmig beschlossen-**
- 1.8 Bürgerin: Verlegung des Radwegs vor Herzogstr. 86 auf die Fahrbahn wg. Schanigarten
 Beschlussvorschlag des UA: BA unterstützt die Forderung nach Rückbau des Fahrradweges in diesem Bereich. Als Übergangslösung wird vorgeschlagen, Schanigärten in der Apianstraße oder auf dem ehemaligen Tierrettungsparkplatz zu beantragen.
 Der UA-Vorschlag wird **-einstimmig beschlossen-**
- 1.9 Bürger: Parkraumbewirtschaftung Ackermannbogen
 Beschlussvorschlag des UA: Der Stellplatz unter der Durchfahrt vom Gustav-Landauer-Bogen soll als Parkfläche für Zweiräder ausgewiesen werden.
 Der UA-Vorschlag wird bei Stimmengleichheit **-abgelehnt-**
2. Entscheidungen und Anhörungen
3. Unterrichtungen
- 3.1 Antworten auf Anträge und Schreiben des BA
- 3.1.1 Direkte Tramverbindung zwischen Schwabing und Nymphenburg beibehalten (Antwort der MVG auf weitergeleitetes Bürgeranliegen aus der Sitzung vom 20.01.2021)
- 3.1.2 Verbesserungen der Infrastruktur am Gisela-Gymnasium (Antwort des Baureferats auf BA-Antrag Nr. 20-26/B 01044 vom 28.10.2020)
- 3.1.3 Einbahnregelung an der Baustelle Hiltenspergerstr. 84 (Zwischennachricht des Kreisverwaltungsreferats zu weitergeleitetem Bürgeranliegen aus der Sitzung vom 20.01.2021)
- 3.1.4 Einhaltung von Tempo 30 in der Herzogstraße (Antwort des Mobilitätsreferats auf weitergeleitetes Bürgeranliegen aus der Sitzung vom 20.01.2021)
- 3.1.5 E-Ladesäulen nicht mehr auf dem Gehweg (Antwort des Mobilitätsreferats auf weitergeleitetes Bürgeranliegen aus der Sitzung vom 16.12.2020)
- 3.1.6 Verkehrssicherheit Kreuzung Mainzer Straße/Hörwarthstraße (Antwort der Polizeiinspektion 13 auf BA-Anfrage vom 10.02.2021)
- 3.1.7 Schleißheimer Straße zwischen Mitterwieser- und Hohenzollernstraße: Radweg statt Rechtsabbiegespur (Antwort des Mobilitätsreferats auf weitergeleitetes Bürgeranliegen aus der Sitzung vom 16.12.2020)
- 3.1.8 Umbau Querung Elisabethstraße (Antwort des Baureferats Tiefbau zum BA-Schreiben vom 10.02.2021)
- 3.2 Verkehrsrechtliche Anordnungen
- 3.2.1 Absolutes Haltverbot in der Apianstraße
- 3.2.2 Entfernung der innenbeleuchteten Überkopfbeschilderung an der Kreuzung Teng-/Georgenstraße
- 3.2.3 Erweiterung des Parklizenzgebietes Winzererstraße um den Bereich "Ackermannbogen"

- 3.2.4 Nochmalige Verkürzung des Haltverbots vor der ehemaligen Feuerwache in der Nordendstraße
- 3.2.5 Infanteriestr. 25: Einrichtung einer Anfahrtszone für die neue Grundschule
- 3.3 Arbeiten im Straßenraum
- 3.3.1 Umbau Kreuzungsbereich Winzerer-/Loth-/Georgenstraße
 - a) Verkehrsrechtliche Anordnung
 - b) Anliegerinformation des Baureferats
- 3.3.2 Stromprojekt Elisabethplatz (Infolyer der Stadtwerke München)
- 3.4 Stadtratsbeschlüsse und Beschlussvorlagen
- 3.4.1 Zwischenbericht Nahverkehrsplan (Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 01848)
- 3.5 Sonstige Unterrichtungen
- 3.5.1 Leben retten - Abbiegeassistenten unverzüglich verpflichtend einführen! (Antrag des BA 17 Obergiesing-Fasangarten) **-zur Kenntnis-**

E Ökologie, Klimaschutz und öffentlicher Raum

- 0.1. Urbanes Wohnen e.V.: Vorschläge für Förderanträge Bürger*innen gestalten ihre Stadt: Mehr Straßenbäume
Urbanes Wohnen e.V. schlägt vor die folgenden beiden Straßen unter Bürger*innenbeteiligung umzugestalten und zu begrünen:
- Hiltenspergerstraße zw. Elisabethstr. 46 und Hohenzollernstr. 103
- Konradstraße
Beschlussvorschlag des UA: Beide Förderanträge sollen erarbeitet und für das kommende Jahr eingereicht werden.
Dieses Vorgehen wird bei einer Gegenstimme **-mehrheitlich beschlossen-**
- 1. **Anträge und Bürger*innenanliegen**
- 1.1 Bürger*innen: Vorschläge für Baumpflanzungen im öffentlichen Raum
 - a) **Schleißheimer Straße** zwischen Petuelring und Ackermann-/Karl-Theodor-Straße
Beschlussvorschlag des UA: Weiterleitung an die Verwaltung mit der Bitte um Berücksichtigung bei der Umsetzung des Radentscheids
Der UA-Vorschlag wird **-einstimmig beschlossen-**
 - b) **Hörwarthstraße**
Beschlussvorschlag des UA: Berücksichtigung bei geplantem Ortstermin mit dem BA 12
Der UA-Vorschlag wird **-einstimmig beschlossen-**
 - c) **Hiltenspergerstraße**
Beschlussvorschlag des UA: Weitergabe an das Baureferat als Ergänzung der Baumliste vom Februar
Der UA-Vorschlag wird **-einstimmig beschlossen-**
 - d) **Parzivalstraße**
Beschlussvorschlag des UA: Weitergabe an den örtlich zuständigen BA 12.
Der UA-Vorschlag wird **-einstimmig beschlossen-**
- Belgradstraße nördlich der Bummstraße**
Beschlussvorschlag des UA: Weitergabe an das Baureferat als Ergänzung der Baumliste vom Februar (Auffüllen der Lücken im bepflanzten Mittelstreifen)
Der UA-Vorschlag wird **-einstimmig beschlossen-**
- Grünanlage Isoldenstraße**
Beschlussvorschlag des UA: Das Baureferat wird gebeten, zusätzliche Bäume beim Fitnessparcours sowie südlich des Spielplatzes als zukünftige Schattenspenden zu pflanzen.

Der UA-Vorschlag wird

-einstimmig beschlossen-

Petuelpark entlang des Bachlaufs

Beschlussvorschlag des UA: Weitergabe an das Baureferat als Ergänzung der Baumliste vom Februar (Auffüllen der Lücke südlich des Bachlaufs zwischen Belgradstraße und Fußweg/Radwegeinfahrt in den Petuelpark)

Der UA-Vorschlag wird

-einstimmig beschlossen-

e) **Georgenstraße** zwischen Schleißheimer Straße und Winzererstraße

Beschlussvorschlag des UA: 1.) Weitergabe an den für die Südseite zuständigen BA 3
2.) Baureferat wird gebeten, auf der Nordseite einzelne Bäume zu pflanzen und weitere Fahrradständer aufzustellen

Der UA-Vorschlag wird

-einstimmig beschlossen-

f) **Schwere-Reiter-Straße** beidseitig unter Wegfall je einer Fahrspur

Beschlussvorschlag des UA: Ablehnung, da die Fahrspuren zur Vermeidung von Rückstaus in Stoßzeiten benötigt werden und bei schlechterem Verkehrsfluss mehr Ausweichverkehr in der Winzererstraße zu befürchten ist.

Der UA-Vorschlag wird

-einstimmig beschlossen-

Winzererstraße südlich der Elisabethstraße

Beschlussvorschlag des UA: Ablehnung, da der BA mittelfristig die Umgestaltung der Winzererstraße zur Fahrradstraße anstrebt, und wegen der Karstadt-Baustelle.

Der UA-Vorschlag wird

-einstimmig beschlossen-

Tengstraße

Beschlussvorschlag des UA: Ablehnung, da die Tengstraße gerade erst umgestaltet wurde, ein sofortiger neuer Umbau daher schwer zu vermitteln wäre. Der BA hat im Vorfeld eine möglichst intensive Begrünung gefordert. Dass dies nur zum Teil umgesetzt wurde, liegt an äußeren Zwängen wie Spartenverlauf.

Der UA-Vorschlag wird

-einstimmig beschlossen-

1.2 Bürger: Tischtennis im Luitpoldpark (*Neuer Vorschlag aufgrund einer Baumfällung*)

Beschlussvorschlag des UA: Mittlerweile wurde ein neuer Baum nachgepflanzt. Das Baureferat wird erneut gebeten, die alte Platte zu erneuern und den Bodenbelag auszubessern.

Der UA-Vorschlag wird

-einstimmig beschlossen-

1.3 Stadibau: Städtische Straßenreinigung und Winterdienst im Karree Oberwiesenfeld

Beschlussvorschlag des UA: Weiterleitung des Antrags an die Straßenreinigung

Frau Tiedemann schlägt vor, das Thema zu vertagen und zunächst zu klären, ob es um den öffentlichen Straßenraum rund um die Wohnanlage geht und warum die Aufnahme in den Umgriff der Straßenreinigung durch den BA beantragt werden soll.

Der UA-Vorschlag wird

-einstimmig beschlossen-

1.4 Ackermannbogen e.V.: Abendliche Beleuchtung des Bolzplatzes Elisabeth-Kohn-Straße

Beschlussvorschlag des UA: Bitte an das Baureferat, eine Beleuchtung mit Bedarfsschalter zu installieren, die im Sommer bis 22 Uhr und im Winter bis 20 Uhr funktioniert. Ein entsprechendes Pilotprojekt gibt es am Skatepark Am Gefilde in Waldperlach.

Der UA-Vorschlag wird

-einstimmig beschlossen-

1.5 Bürger: Gefahrenstelle durch Container der Straßenreinigung am Scheidplatz

Beschlussvorschlag des UA: Aufforderung an das Baureferat, dem Bürger auf seine mehrfache Nachfrage zu antworten. Eine unzumutbare Verengung des Weges ist für den BA allerdings nicht erkennbar.

- Der UA-Vorschlag wird **-einstimmig beschlossen-**
- 1.6 Bürger: Toilette im Bereich des neuen Spielplatzes am Schuttberg
 Beschlussvorschlag des UA: Langfristig werden die bei der Modernisierung des Georgenschwaigbades geplanten, vom Park her zugänglichen Toiletten der Außengastronomie zur Verfügung stehen. Das Baureferat soll am Spielplatz Schilder aufstellen, die auf die nächstgelegenen öffentlichen Toiletten am Scheidplatz bzw. am Pumucklbrunnen hinweisen. Die Aufstellung einer Dixie-Toilette lehnt der BA ab.
 Der UA-Vorschlag wird **-einstimmig beschlossen-**
- 1.7 Bürger: Privat installierte Fluchtanlagen im Luitpoldpark
 Beschlussvorschlag des UA: Anfrage an die Polizei, ob vermehrte Beschwerden vorliegen. Ggf. wird im zweiten Schritt der Antragsteller von TOP 1.2 als Kenner der Tischtennisszene um Vermittlung gebeten.
 Der UA-Vorschlag wird **-einstimmig beschlossen-**
- 1.8 Antrag Grüne: Spitzahorn im Luitpoldpark schützen
 Beschlussvorschlag des UA: Zustimmung
 Der Antrag wird **-einstimmig beschlossen-**
- 1.9 Bürgerin: Tieffrequentes Geräusch nachts in der Destouchesstraße
 Beschlussvorschlag des UA: Überprüfung durch das Referat für Klima- und Umweltschutz.
 Der UA-Vorschlag wird **-einstimmig beschlossen-**
2. Entscheidungen und Anhörungen
- 2.1 Ökologie und Klimaschutz
- 2.1.1 Infanteriestr. 6: Antrag auf Fällung zweier Ahornbäume sowie einer Winterlinde
 Die Baumschutzbeauftragten empfehlen, den Fällungen zuzustimmen, sofern (1) die UNB eine geringe Zukunftsfähigkeit für die rindengeschädigten Bäume bestätigt und es (2) keine alternative Möglichkeit gibt, das Gebäude zu sanieren und die Bäume zu erhalten. Insbesondere sollte geprüft werden, ob der etwas weiter entfernt stehende Ahorn oder die große Linde erhalten werden können. Bei einer Fällung wird eine entsprechend große Ersatzpflanzung gefordert.
 Dieser Vorschlag wird **-einstimmig beschlossen-**
- 2.1.2 Bonner Platz 4-5: Antrag auf Fällung dreier Silberahornbäume
 Die Baumschutzbeauftragten empfehlen der Fällung der Silberahornbäume zuzustimmen, sofern die untere Naturschutzbehörde bestätigen kann, dass eine entsprechende Gefahr von den Bäumen ausgeht. Bei einer Fällung wird eine entsprechend große Ersatzpflanzung gefordert.
 Dieser Vorschlag wird **-einstimmig beschlossen-**
- 2.2 Öffentlicher Raum
- 2.2.1 Sommerstraßen 2021
 Beschlussvorschlag des UA: Die Sommerstraße am Kaiserplatz ist ein gemeinschaftlicher Antrag des BA 4 und des BA 12. Damit wird einer Bürgerbeteiligung vorgegriffen für eine zukünftige Umgestaltung des Kaiserplatzes, die gerade gemeinsam in beiden BAs diskutiert wird.
 Nach einem Ortstermin mit Mitgliedern beider BAs gibt es 3 Vorschläge, wie die Sommerstraße realisiert werden könnte. Es handelt sich jeweils um verkehrsberuhigte Bereiche.
1. Variante: "ovaler" Platz vor der Kirche, kein Durchgangsverkehr mehr möglich
 2. Variante: Variante 1 erweitert von Straßeneinmündung Kaiserplatz bis Kaiserplatz
 3. Variante: Variante 2 und Friedrichstraße. bis zur Kreuzung Hohenzollernstr.
- Bei allen 3 Varianten fallen die 16 Parkplätze direkt am Kaiserplatz komplett weg. Der Wegfall der Anwohnerparkplätze könnten dadurch kompensiert werden, dass für den

Zeitraum der Sommerstraße Anwohnerparken auch in der Hohenzollernstraße möglich ist. Des Weiteren wird die Gemeinde von St. Ursula die Sommerstraße mitgestalten, wie eine Anfrage von Herrn Patric Wolf und Herrn Braun-Lacerda bestätigt. Zudem könnte der Platz bzw. die Sommerstraße für Konzerte genutzt werden, wie es z.B. letztes Jahr im Rahmen von "Sommer in Schwabing West" bereits der Fall war.

Der BA12 wird einen entsprechend lautenden Antrag am 23.3.2021 beraten.

Für den Fall, dass die Sommerstraße am Kaiserplatz nicht realisierbar sein sollte, beantragt der BA4 die Apianstraße als Sommerstraße. Durch eine Reduzierung der Parkplätze und durch den Umstand, dass es sich um eine Sackgasse handelt, könnte eine Verkehrsberuhigung für eine bessere Aufenthaltsqualität erzielt werden. Eine Gestaltung könnte durch aktive Anwohner*innen und angrenzende Gastronomie erreicht werden. Erfahrungen von früheren Straßenfesten können hier mit einfließen.

Der UA-Vorschlag wird **-einstimmig beschlossen-**

- 2.2.2 Hohenzollernstr. 62: Aufstellung eines weiteren Postkartenständers vor der "Schreiboase" (vgl. TOP E 2.2.3 11/20): Bitte der Bezirksinspektion um erneute Entscheidung

Beschlussvorschlag des UA: Zustimmung zur Vorlage der Verwaltung

-einstimmig beschlossen-

- 2.2.3 Elisabethstr. 27 "Lotto Acinal": Aufstellung von neuen Verkaufseinrichtungen

Beschlussvorschlag des UA: Zustimmung

-einstimmig beschlossen-

- 2.2.4 Erweiterung einer bestehenden Freischankfläche in einer Parkbucht: "Bonjour Vietnam", Fallmerayerstr. 28

Beschlussvorschlag des UA: Zustimmung

-einstimmig beschlossen-

3. Unterrichtungen

- 3.1 Antworten auf Anträge und Schreiben des BA

- 3.1.1 Mehr WLAN in Schwabing West (Antwort des IT-Referats auf BA-Antrag Nr. 20-26 / B 01452 vom 16.12.2020)

- 3.1.2 Grünen Poller im Luitpoldpark aus Gefahrengründen versetzen (Antwort des Baureferats auf BA-Antrag Nr. 20-26 / B 01237 vom 25.11.2020)

- 3.1.3 Verbesserung der Situation der Gewerbetreibenden des Interimsmarktes auf dem Elisabethplatz (Antwort des Kommunalreferats auf BA-Antrag Nr. 20-26 / B 00853 vom 30.09.2020)

- 3.1.4 Öffentliche Toilette am Hohenzollernplatz (Zwischennachricht des Baureferats zu BA-Schreiben vom 10.02.2021)

- 3.1.5 Baumpflanzungen auf der Nordseite der Karl-Theodor-Straße möglich? (Antwort des Baureferats auf BA-Anfrage vom 10.02.2021)

- 3.1.6 Pflanzung von Straßenbäumen, hier: Viktor-Scheffel-Straße (Antwort des Baureferats Tiefbau auf BA-Anfrage vom 10.02.2021)

- 3.2 Baumfällungen (Genehmigungs- bzw. Ablehnungsbescheide)

- 3.2.1 Hiltenspergerstr. 84: Genehmigung zur Fällung von fünf Bäumen

- 3.2.2 Heßstraße ggü. Nr. 90: Fällung eines Spitzahorn als Gefahrenbaum

- 3.3 Stadtratsbeschlüsse und Beschlussvorlagen

- 3.4 Sonstige Unterrichtungen

- 3.4.1 Versammlungsanzeige: "Kulturlieferdienst" am 15.02.2021 um 16 Uhr auf dem Stadtplatz Ackermannbogen **-zur Kenntnis-**

- 3.4.2 Verbesserung der Baumschutzverordnung gegen illegale Fällungen (Antrag des BA 21 Pasing-Obermenzing)

Der BA 4 unterstützt den Antrag

-einstimmig beschlossen-

F BA-Angelegenheiten

1. Benennung einer/eines Beauftragten für Menschen mit Behinderung
Auf Antrag von Herrn Ostwald wird eine geheime Wahl durchgeführt.
Herr Ostwald und Herr Schönemann bilden die Wahlkommission.
Es kandidieren: Frau Johanna Schmidt-Jevtic und Frau Verena Panahi
Von den zehn abgegebenen gültigen Stimmen entfallen sechs Stimmen auf Frau Schmidt-Jevtic und vier Stimmen auf Frau Panahi.
Frau Schmidt-Jevtic ist damit zur Beauftragten für Menschen mit Behinderung gewählt und nimmt die Wahl an.

Herr Dr. Meiler bietet an, sein Amt als stellvertretender Beauftragter für Menschen mit Behinderung an Frau Panahi abzutreten.
Diese Benennung wird **-einstimmig beschlossen-**
2. Berufung von Frau Christine Müller zur 2. stellvertretenden Kinder- und Jugendbeauftragten
Die Berufung von Frau Müller wird **-einstimmig beschlossen-**
3. Möglichkeit zur Bildung eines Sonderausschusses - Verlängerung bis zum 31.12.2021 (Anhörung zur geplanten Änderung der BA-Satzung)
Frau Tiedemann schlägt vor, der Verlängerung zuzustimmen.
Dieses Vorgehen wird **-einstimmig beschlossen-**
4. BA-Website
In der letzten Sitzung kam der Wunsch auf, die BA-Homepage über die aus dem RIS zur Verfügung gestellten Basisinformationen hinaus individueller zu gestalten, um den Bürger*innen dort bei Bedarf Informationen über die Arbeit des Gremiums und aktuelle Themen zur Verfügung stellen zu können. Die Beauftragten für Digitales werden gebeten, sich die Websites anderer Bezirksausschüsse anzusehen.
5. Unterrichtungen
5.1 Virtuelle Tagungsmöglichkeiten für Unterausschüsse in Form von informellen Arbeitsgruppen möglich (Schreiben des Direktoriums vom 05.02.2021) **-zur Kenntnis-**

gez.
Gesa Tiedemann

gez.
Doris Grüninger